

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0646/2017/HO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 15.02.2017
Bearbeiter: Von Wolffersdorff	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	02.03.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	23.03.2017	öffentlich

Mehrgenerationenplatz

Sachverhalt/ Stellungnahme der Verwaltung:

Der Arbeitskreis zum Mehrgenerationenplatz hat am 26.01.17 getagt. Es wurden Inhalte zur Grundstücksgröße und Platznutzung bzw. Gerätschaften erarbeitet. Das Grundstück soll nicht unverhältnismäßig groß werden. Der notwendige Lärmschutzwall dient gleichzeitig als Abgrenzung des Platzes zur Bogenwiese. Er wird in der Höhe dem bereits bestehen Wall angeglichen und an diesen angeschlossen. Weitere Erhöhung wird durch Bepflanzung hergestellt. Der Verlauf des Walles erfolgt von Ecke der Tennisplätze, an den bestehenden Wall und ungefähr zulaufend auf den vorhandenen Wegeknick. An der Ecke der Tennisplätze wird Platz für eine Zufahrt gelassen. Das Ingenieurbüro Lenk + Rauchfuß GmbH soll an Hand der geplanten Gerätschaften die Fläche definieren und aufzeichnen. Zusammenfassend sollen folgende Anlagen in der weiteren Planung untersucht und Bestandteil des zukünftigen Mehrgenerationenplatz werden:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| • Kletterfelsen | ca. 25.000€ |
| • Streetballfeld mit Zaunanlage | ca. 85.000€ |
| • Trampolin | ca. 5.000€ |
| • Slagline | ca. 2.500€ |
| • Trimmdich-Pfad | ca. 15.000€ |
| • Grill-Ecke ggf. mit Boulefläche | ca. 9.000€ |
| • Schutzhütte mit Fahrradbügel | ca. 7.000€ |
| • Lärmschutzgutachten | ca. 5.000€ |
| • Lärmschutzwall | ca. 22.000€ |
| • Planungskosten | ca. 31.200€ |

Gesamtsumme ca. 206.700€ (Brutto)

Finanzierung:

Gemäß Beschlussfassung vom 22.09.16 wurden die erforderlichen Mittel in den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2017 eingestellt. Die Kostenermittlung beläuft sich derzeit auf 206.700€ und schöpfen die beantragten förderfähigen Kosten nicht aus.

Fördermittel durch Dritte:

Für das Vorhaben ist eine Förderung bei der Aktivregion / LLUR beantragt. Der Förderanteil würde 55% der Netto-Kosten betragen. Die Aktivregion hat bereits positiv beschieden und den Antrag an das LLUR zur Prüfung weiter geleitet. Ein Zuschuss wird nur gewährt, wenn beide Zuwendungsstellen positiv bescheiden. Das LLUR fordert eine kurzfristige Spezifizierung der Förderinhalte. Bis Ende November muss das Vorhaben schlussgerechnet zzgl. aller Verwendungsnachweise dem Zuwendungsgeber vorliegen. Hier hat sich zwischenzeitlich eine geänderte Forderung seitens des LLUR hinsichtlich der Fristen ergeben. Demzufolge ergeben sich zwei Termin-Meilensteine:

Anfang Oktober - Fertigstellung und Abnahme

Ende Oktober - Vorlage der Schlussrechnung (vorab geprüft)

Förderung über die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest komplett möglich
Förderanteil 55 % der Netto-Kosten

Kosten brutto	206.700 €
Kosten 19 % Mwst	33.003 €
Kosten netto	173.697 €
Fördermittel auf netto	95.534 €

Kosten netto Gemeinde	78.164 €
Kosten 19% Mwst. s.o.	33.003 €

Anteil Gemeinde brutto	111.166 €
------------------------	-----------

Beschlussvorschlag:

O Der Bauausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die in den Arbeitskreisen erarbeiteten Bestandteile des zukünftigen Mehrgenerationenplatzes umzusetzen.

Alternativ

O Der Bauausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die in den Arbeitskreisen erarbeiteten Bestandteile des zukünftigen Mehrgenerationenplatzes umzusetzen, jedoch mit folgenden Änderungen: ...

Rißler

Anlagen: /